

# Disharmonie des Magen-Funktionskreises und Rückenbeschwerden behandeln

Die Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG) | Jin-Sook Schnell-Jacob

*In meiner langjährigen Praxis haben sich immer wieder die „vier diagnostischen Verfahren (Si Zhen)“ nach der TCM als zentrales Element einer ganzheitlichen Diagnostik erwiesen. Dies gilt nicht nur, aber insbesondere auch, für Patienten mit Rückenschmerzen. Für viele von ihnen stellte ich auch Störungen des Magen-Funktionskreises fest, die sich z. B. in Magenbeschwerden oder einem Blähbauch äußerten. Generell sollten TCM praktizierende Behandler bei Patienten mit LWS-BWS-Beschwerden ihre Aufmerksamkeit auf den Magen-Funktionskreis richten und u. a. den Zustand des Verdauungsorgans erfragen.*

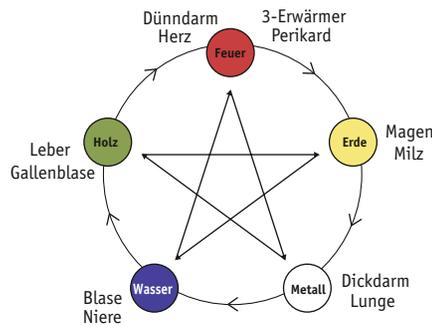


Abb. 1: Der moderne Fünf-Elemente-Zirkel [1]

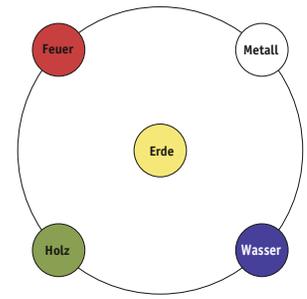


Abb. 2: Der antike Fünf-Elemente-Zirkel [1]

Bei durch Haltungsfehler entstandenen Schmerzphänomenen spielen nach meinen Erfahrungen Störungen der ausgleichenden Funktion des Magen-Meridians eine wichtige Rolle. Es sollen deshalb hier zunächst einige grundlegenden Aspekte des Magen-Funktionskreises und des ihm zugeordneten „Element Erde“ dargestellt werden.

## Sonderstellung des Magen-Funktionskreises

Nach der TCM-Theorie bekommt der Mensch vom Himmel Yang-Energie (Kosmisches Qi – Tian Qi) und von der Erde Yin-Energie (Nahrungs-Qi – Gu Qi). Die Yang-Energie fließt vor allem durch dorsal verlaufende Meridiane und die Yin-Energie vor allem durch ventral verlaufende Meridiane.

Er wirkt ausgleichend sowohl für ventral als auch für dorsal verlaufende Meridiane. Dies spiegelt sich auch in der antiken Darstellung der fünf Wandlungsphasen wider. Im Gegensatz zum modernen Fünf-Elemente-Zirkel liegt das Element Erde in der antiken Darstellung zentral in der Mitte eines Kreises, auf dem sich die anderen vier Elemente Holz, Feuer, Metall und Wasser befinden, die auch die vier Himmelsrichtungen repräsentieren. Das Element Erde wurde auch als „Funktionskreis der Mitte“ bezeichnet.

Paarig gekoppelte Yin- und Yang-Organen fungieren als Einheit und dienen im Allgemeinen gemeinsam einem Funktionskreis. Der Magen (Yang) und die Milz (Yin) stehen in enger Beziehung. Sie stellen das Nähr-Qi (Ying Qi) bereit. Deshalb wurde das über ihre Meridiane gekoppelte Magen-Milz-

und verfeinert es, damit daraus Nähr-Qi entstehen kann. Nähr-Qi ist die Yin-Grundlage des Körpers zur Bildung des Muskelfleisches und des Blutes. Magen und Milz sind von elementarer Bedeutung für die Entstehung der Essenz. Sie stützen damit das Skelettsystem und helfen, es statisch aufrecht zu halten. Der Magen besitzt daher funktionell auch sehr viele Yin-Eigenschaften. Eine der wichtigsten Aufgaben des Magen-Funktionskreises ist die Kontrolle des Bindegewebes durch die Milz. Das Bindegewebe durchzieht unseren gesamten Körper und gewährleistet dessen Form und Halt. Chronische Bindegewebschwäche kann mit der Zeit innerlich Organptose oder Organwanderungen und äußerlich Wirbelsäulen-Verschiebungen, Bänderverformungen, Leistenbrüche und damit verbundene Schmerzphänomene verursachen.

## „Eine wichtige Ursache für Disharmonien des Magen-Funktionskreises ist unsere moderne Lebensform mit unsachgemäßem Essverhalten.“

Die einzige Ausnahme ist der Magen-Meridian. Obwohl der Magen-Meridian ein Yang-Meridian ist, verläuft er auf der vorderen Körperseite. Darauf aufbauend ist es meine These, dass der Magen-Meridian aus energetischer Sicht zwischen Yin und Yang vermit-

Organpaar auch als „Wurzel des Nachhimmels-Qi“ bezeichnet. Das Magen-Milz Organpaar ist von zentraler Bedeutung für die Gewinnung des Qi- und des Blutes. Der Magen stellt uns das Nachhimmels-Qi bereit. Die Milz wandelt es um

## Ursachen für Disharmonien des Magen-Funktionskreises

Eine wichtige Ursache für Disharmonien des Magen-Funktionskreises ist unsere moderne Lebensform mit unsachgemäßem Essverhalten. Dazu gehören unregelmäßige und hastige Nahrungsaufnahme, häufiger Genuss von industriefertigen Nahrungsmitteln, Missbrauch von Süßigkeiten und zu wenig zu trinken. Chronischer Mangel an Magenflüssigkeit führt zu Milz-Qi-, dann Milz-Yang-Mangel

und letztlich einem Nieren-Yin-Mangel-Syndrom. Damit wird die nährnde und befeuchtende Funktion des Organismus geschwächt. Das wiederum führt zum Magen-Yin-Mangel. Dazu heißt es im Huangdi Neijing (Innere Heilkunde des gelben Kaisers), Sùwèn (素问), Kapitel 11:

*„Der Magen ist das Meer des Wassers und des Getreides und die große Quelle der Nahrung für die Sechs Yang-Organen.“*

*„Einer der wichtigsten Gründe für den Mangel an Magenflüssigkeiten ist die Einnahme von großen Mahlzeiten am späten Abend.“*

Eine weitere Ursache ist zu wenig Bewegung durch überwiegende Sitztätigkeit. Schreibtischarbeit kann zusätzlich Haltungsschäden bewirken. Auch emotionale und mentale Disharmonie bedingt durch zu viel Grübeln, Nachdenken, Ärger, Leistungsdruck und das Gefühl von Überforderung spielen eine wesentliche Rolle für den disharmonischen, energetischen Zustand des Magens. Weiterhin führt unser Stress- und Leistungsdruck-beladener Alltag ohne regelmäßige Abwechslung von Aktiv- und Passivphasen zu rezidivierenden Erschöpfungszuständen.

## Folgen eines Milz- und Magen-Qi-Mangels

Allgemeine Symptome für Milz- und Magen-Qi-Mangel sind träge Verdauung, Blähbauch, weiche Stühle, Müdigkeit und Kraftlosigkeit der Gliedmaßen. Der Mangelzustand kann zu einer Abnahme der Muskelmasse bis zu einer Atrophie führen. Daher spielen das Milz- und das Magen-Qi eine wichtige Rolle für den Bewegungsapparat. Das geschwächte Bindegewebe kann bei plötzlichen Bewegungen oder bei übermäßiger Einwirkung von Wind oder Kälte keinen Schutz und keinen Halt mehr gewährleisten. In diesem Fall können, je nach dem betroffenen Gebiet, akute Lumbago (sog. Hexenschuss) oder schmerzhafte, starke Verspannungen der Nacken- oder der Schultermuskulatur (akutes Bi-Syndrom) entstehen. Bei einem chronischen Mangel an Magen- und Milz-Qi kann eine Disharmonie in sogenannten Kontroll-Zyklus entstehen. Das Element Erde kann für das Element Wasser (Niere/Blase) kein Gleichgewicht gewährleisten. Es entstehen chronische Beschwerden des Haltungsapparates wie Leistenbrüche, Skoliose und rezidivierende ISG-Blockierung. Mit der Zeit kann sich daraus ein chronisches Bi-Syndrom entwickeln, welches aus einer Schwäche des Blutes (Xue) und des Yin von

Leber, Niere und vor allem der Milz entsteht. Insgesamt kann also eine Disharmonie des Magen-Funktionskreises im Endeffekt energetisch unser Muskelfleisch und Bindegewebe schwächen und damit den gesamten Halteapparat und die Statik in Dysbalance bringen. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde das therapeutische Konzept „Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG)“ geboren.

## Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG)

Die Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG) ist eine sy-

nergetische Kombination von Mikro-Ohrakupressur, Systemische Beckenschwingungstherapie (SBT), Meridianbehandlung sowie Ohr- und Körperakupunktur. Eine Besonderheit der SEWIG-Methode ist die energetische Diagnostik und Therapie über die Ohrakupunkturpunkte Magen (87) und Muskelentspannungspunkt, Milz (98a).

### Schmerzlindernde Wirkung der Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur ist eine Form von Mikrosystem-Akupunktur, auch Somatotopie-Akupunktur genannt. Nach dem modernen neurophysiologischen Verständnis beruht die Wirkung der Akupunktur nicht nur darin, dass sie einen schmerzlindernden Mechanismus im Rückenmark bewirkt, sondern auch auf von der peripheren Hautebene aus-

## Ein Fallbeispiel: Lumbalgie bei ISG-Blockade mit kompensatorischer Skoliose

Patientin: 35 Jahre, Beruf Krankenschwester

### Symptome

- Seit ein paar Tagen schmerzhafte Bewegungsblockade am gesamten Rücken mit starker Lumbosakralgie
- Schmerzen beim Gehen, Sitzen, Anziehen des Beines und Treten der Kupplung im Auto
- Seit längerem rezidivierende Rückenschmerzen
- Patientin fühlt sich gestresst und erschöpft (Stress im Berufsalltag)
- Tinnitus
- Patientin neigt zu Blähungen nach dem Genuss von Weißbrot, Nudeln etc.
- Unerfüllter Kinderwunsch (zur Zeit der Vorstellung in meiner Praxis in Behandlung im Kinderwunschzentrum)

### Befunde

- Höhendifferenz der Beckenkämme
- Linksseitig rückwärts rotiertes Becken (Posterior-Inferior-Stellung, PI-Ilium) mit Fixierung im ISG
- Vorlaufphänomen links
- Kompensatorische Skoliose
- Schulterblattverschiebung mit harten Muskelverspannungen
- Kniehöhendifferenz
- Zunge: blass und geschwollen (Zeichen für Qi- und Yang-Mangel, ungenügende Blutzirkulation und ungenügender Transport der Körpersäfte)
- Puls: sanfter Puls insbesondere in der Position 2 (Guan) rechts (Zeichen für Qi-Mangel in Milz und Magen)

### Behandlung

Mikro-Ohrakupressur (MOAP), Systemische Beckenschwingungstherapie (SBT) und Ohrakupunktur und Körperakupunktur an den folgenden Punkten:

- **Ohrakupunktur** an den Punkten Magen (87), Muskelentspannungspunkt (98a) (Dauernadel in Silber), Shen Men (55), ISG (Dauernadel in Gold), Niere (95), Antidepressionspunkt, Kummer und Leber (97)
- **Körperakupunktur** an den Punkten Du 20, 4, Bl 23, 25, 30, 40, 52, 62, Gbl 34, Ma 37, Mi 6, Ni 3
- **Moxibustion** an den Punkten Bl 23, 25, Du 4



Abb. 3: Becken und Schulterblattschiefstand, Kniehöhendifferenz, kompensatorische Skoliose vor der Behandlung [1]



Abb. 4: Patientin nach Systemisch-Energetischer Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG) [1]



Abb. 5: Patientin von nach zusätzlicher HWS- und Schulterbehandlung mit MOAP [1]

gehenden neuronalen Reizen, die im Mittelhirn zur vermehrten Ausschüttung von Endorphinen führen. Die Endorphine unterdrücken mithilfe des Neurotransmitters Serotonin die Weiterleitung des Schmerzsignals an das Gehirn. Dieser Mechanismus wirkt bei der Ohrakupunktur noch verstärkt, da sich körperliche Beschwerden im Mikrosystem Ohr in geballter Form ausdrücken. Darin liegt meines Erachtens die schnelle und sehr effektive Wirkung der Ohrakupunktur. In meiner langjährigen Praxiserfahrung konnte ich feststellen, dass diese Wirkung durch gezielte Mikro-Ohrakupressur noch schneller und effektiver erreicht werden kann. Um diese im Rahmen von SEWIG anwenden zu können, sind ein Grundstudium der chinesischen und französischen Ohraku-

punktur und Kenntnisse der RAC (Reflexe auriculo cardiaque) Pulstestung notwendig.

#### Systemische Beckenschwingungstherapie (SBT)

SBT ist eine sanfte, jedoch dynamische Wirbelsäulenbehandlungsmethode, die sich an der gesamten Wirbelsäule systemisch auswirkt. Durch das rhythmische, sanfte Schwingen der einzelnen Wirbelsäulensegmente werden diese vom Sakrum bis zum Atlantookzipitalgelenk ausbalanciert. Damit können nicht nur ein blockiertes ISG harmonisiert und Wirbelfehlstellungen korrigiert, sondern auch Bewegungseinschränkungen der Muskulatur und Bänder gelöst werden. Die Folge ist ein sofort spürbarer, freier Qi-Fluss im Rücken mit einer Lockerung der ge-

samten Wirbelsäule und der mit ihr in Verbindung stehenden Gelenke, beispielsweise der Knie- oder Sprunggelenke. In der Regel tritt je nach Erkrankungsart eine unverzügliche Schmerzbefreiung mit einer verbesserten Gelenkfunktion und Mobilität oder zumindest eine Linderung der Beschwerden ein. Die Hauptwirkstätte der SBT liegt im Bereich des Beckens, der LWS und des Sakrums.

Die SBT baut auf den von der Mikro-Ohrakupressur (MOAP) bewirkten energetischen Initiationsimpulsen auf. Ein wesentliches Element dafür sind sanfte, dynamisch-systemische Becken- und Wirbelsäulenschwingungen ohne Manipulation der Gelenke. Die meisten Patienten empfinden SBT als sehr angenehm und entspannend.

- Die drei wichtigsten Elemente der SBT sind:
- MOAP-Striche von der Magenzone (87) zum Muskelentspannungspunkt (98a) mit dem Gold-, Silber- oder Edelstahlstift, je nach RAC-Befund;
  - systemische rhythmische Schwingungen der Wirbelsäule bzw. des ISGs;
  - Meridianstriche mit Tuina;
  - bei Bedarf folgt eine Ohr- oder Körperakupunktur, letztere ggf. mit Moxibustion.

Für mehr Informationen sei auf mein Buch „Ohrakupunktur und Mikro-Ohrakupressur nach TCM – Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG)“ verwiesen [1].

chen Disharmonie sind Stress, Leistungsdruck und übersteigerte Emotionen, z. B. durch zu vieles Grübeln und Ärger. Eine ganzheitliche Behandlung des Magen-funktionskreises und der sekundären Ursachen der Rückenschmerzen mit der Systemisch-Energetischen Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG) kann in kurzer Zeit zu einer Heilung führen. ■

**Keywords:** Magen, Mikro-Ohrakupressur, Moxibustion, Ohrakupunktur, Rückenschmerzen, Schmerz, Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG), TCM



Jin-Sook Schnell-Jacob

absolvierte ein TCM-Studium in Seoul, Südkorea. Seit 1985 führt sie eine eigene Naturheilpraxis. Von 1985 bis 1996 war sie als Dozentin für die TCM-Ausbildung bei der Lotz-Heilpraktiker Schule tätig, von 1997 bis 2002 beim Bund Deutscher Heilpraktiker und Naturheilkundiger e. V. (BDHN) und von 2003 bis 2013 beim Zentrum für Naturheilkunde (ZfN). Zusätzlich hielt sie privat und an verschiedenen Schulen Fachfortbildungen u. a. für Koreanische Handakupunktur, Kosmetische Akupunktur, Augen Akupunktur und Anma-Tuina-Seminar ab. Schnell-Jacob ist Autorin und Ausbilderin für die von ihr in über 35 Jahren durch eigene Praxis-Erfahrung entwickelte „Systemisch-energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG)“.

**Kontakt:**

info@praxis-schnell.de  
www.praxis-schnell.de

**Fazit**

Rückenschmerzen entstehen nach TCM häufig durch eine Disharmonie des Magen-funktionskreises. Mögliche Ursachen einer sol-

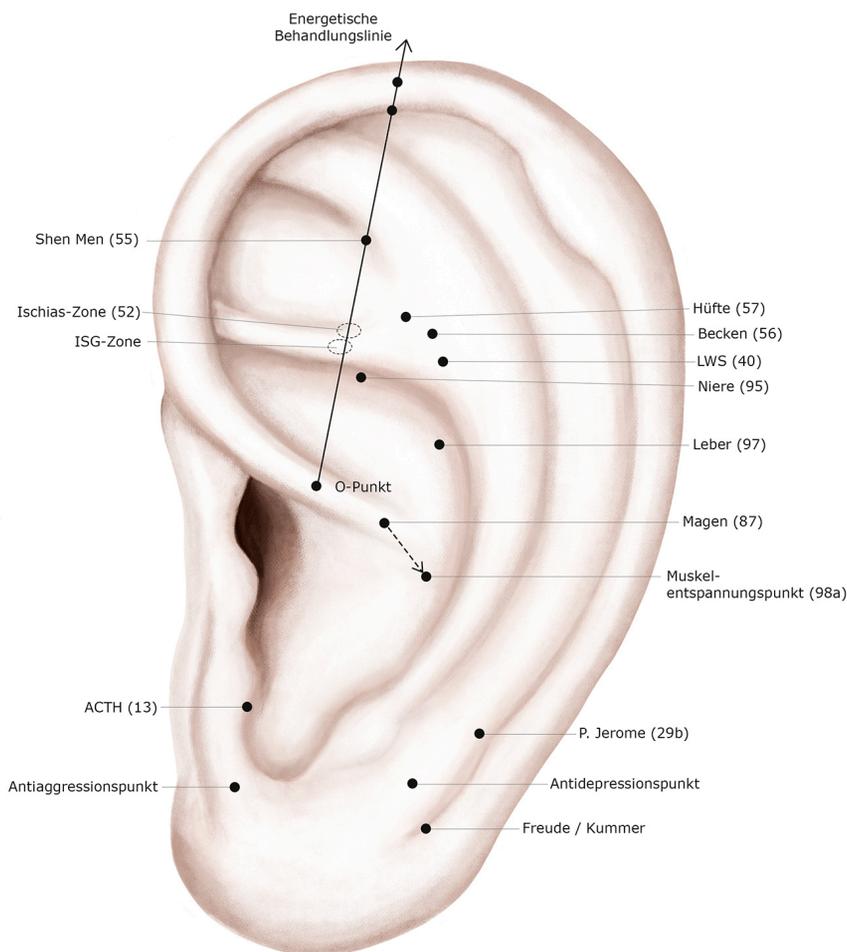


Abb. 6: Mögliche Ohrpunkte beim Lumbalsyndrom. Der gestrichelte Pfeil vom Magen zum Muskelentspannungspunkt bezeichnet das Ausstreichen als Teil der SBT [1].

**Buchtipps [1]**

Jin-Sook Schnell-Jacob: Ohrakupunktur und Mikro-Ohrakupressur nach TCM – Systemisch-Energetische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie (SEWIG). ML Verlag 2022, ISBN: 978-3-96474-232-2